

Deverbative Vorgangsbezeichnungen und andere Derivate mit verbaler Basis

Fleischer, Wortbildung, 141ff.

Karina Schneider-Wiejowski: Produktivität in der deutschen Derivationsmorphologie. Diss. Bielfeld

<https://d-nb.info/1021023833/34>

treffen: Treffer

verfehlen: Fehler, Verfehlung

sich irren: Irrtum (**Maskulinum**)

zu *abstechen* in der älteren Bedeutung 'sich entfernen, davonmachen' (16. Jh.): Abstecher

suchen: Sucht (**Femininum**), Suche

anstoßen: Anstoß, Anstößigkeit

beißen: Biss, Bissigkeit

anfallen:¹ Anfall, Anfälligkeit

tun: Tat (**Femininum**), Tätigkeit

aufnehmen: Aufnahme

bedürfen (+Gen.): der Bedarf, das Bedürfnis

Ich hatte das Bedürfnis, mich auszusprechen.

erzeugen: Erzeugung, Erzeugnis

verdammten: Verdammung, Verdammnis

Die kirchliche Lehre einer angeblich ewigen, für den Einzelnen im Jenseits nie endende Hölle bzw. Verdammnis ist das Schlimmste, was sich je Menschen ausgedacht haben.

hemmen: Hemmung, Hemmnis

ersparen: Ersparung, Ersparnis

gleichen: Gleichung, Gleichnis

Er wollte seine Ideale in die Praxis umsetzen, aber die Gleichung ging nicht auf.

Um das Gleichnis vom verlorenen Sohn verstehen zu können, muß man sich aber klar machen, dass Gott den Menschen genau das gibt, was sie benötigen und unsere Maßstäbe mit den Maßstäben Gottes nicht übereinstimmen müssen.

raten: Rat (Pl. Ratschläge), Rätsel

mitbringen: Mitbringsel

füllen: Füllung, Füllsel

¹ Zorn, Wut, Zweifel, Entsetzen, Heimweh, Jammer fällt mich an

Säuberlich bohrt der Zahnarzt die befallene Stelle aus und desinfiziert sie gründlich. Erst dann kommt die Füllung hinein.

Neben den Fleischfüllungen als Farce gibt es jedoch auch verschiedene rein vegetarische Füllsel.

anhängen: Anhängsel

übrigbleiben: Überbleibsel

Feminina und Neutra auf *-nis*

das Versäumnis

die Besorgnis

einen Richter wegen Besorgnis der Befangenheit (Rechtssprache; wegen der Befürchtung, er könnte befangen sein) ablehnen

die Erkenntnis

das Bedürfnis

das Begräbnis

das Ergebnis

das Erlebnis

die Erlaubnis

das Gelöbnis

das Ereignis

das Erzeugnis

die Befugnis

das Zerwürfnis

das Hemnis²

das Gleichnis

das Zeugnis

das Wagnis

das Schrecknis

das Hindernis

Derrivate mit einer Form des Partizips II:

das Verständnis

das Geständnis

das Gedächtnis

das Vermächtnis

die Empfängnis

das Verhängnis

² ein großes Hemmnis für den Ablauf der Verhandlungen

das Bekenntnis

das Ärgernis

die Verdammnis

Ergänzen Sie Nominalisierungen von Verben:

1. Die Inhalte des Kochkurses können auf Ihre _____³ zugeschnitten werden. Alle wertvollen _____⁴ für den Kuchen bietet Ihnen unser Supermarkt günstig an.
2. Das selbst zubereitete 3-Gänge-Menü genießen Sie danach mit an anderen Kursteilnehmern, unsere Kochschule spendet Ihnen dazu ein(____) passend(____) _____⁵, es muss nicht nur das traditionelle Glas Wein sein.
3. Nette Kollegen meiner Frau, die den Kurs für Sie kauften, haben uns ein(____) toll(____) _____⁶ vorbereitet.
4. Schon die mitgebrachten Produkte waren ein _____⁷ fürs Auge, um so mehr dann für den Gaumen.
5. Ich kann gar nicht sagen, was mir mehr gefallen hat, die Arbeit im Kochkurs oder dannd(____) _____⁸. Es schmeckte lecker.
6. Bio-Produkte sind gesünder, aber auch teurer als die aus der Massenproduktion. Die Unterschiede in(____) _____⁹ bei Gebäck waren nicht groß, bei Apfel, Karotte und Käse waren sie viel deutlicher. Den Bio-Apfelsaft erkennt man schon an(____) _____¹⁰ und _____¹¹.
7. D(____) _____¹² an alkoholfreien Getränken war nicht besonders groß.
8. Nicht in jedem Jahr erreichen die Trauben den Zuckergehalt, aus dem die Hefe bei der alkoholischen Gärung den für die Weinqualität notwendigen Alkohol erzeugen kann. _____¹³ durch Saccharose ist nur bei Tafelwein (incl. Landwein) und Qualitätswein erlaubt, nicht bei Prädikatsweinen, d.h. Kabinett, Spätlese, Auslese, Beerenauslese. Die Anreicherung ist nur bis zum Stadium des Jungweines zulässig.

³ bedürfen

⁴ zutun (etwas Wasser zutun)

⁵ trinken

⁶ erleben

⁷ genießen

⁸ verzehren

⁹ schmecken

¹⁰ riechen

¹¹ aussehen.

¹² anbieten

¹³ anreichen

